

**Zeitschrift:** Animato  
**Herausgeber:** Verband Musikschulen Schweiz  
**Band:** 13 (1989)  
**Heft:** 4

**Artikel:** 10 Jahre Musikschule Frick  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-959269>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 10 Jahre Musikschule Frick

In diesem Jahr wurde die Musikschule Frick zehnjährig. Die Jubiläumsveranstaltungen begannen mit einem Adventskonzert im Dezember 1988. Nach einem Südamerika-Konzert, an dem eine Kollekte über Fr. 9000.- für ein Entwicklungshilfuprojekt in Ecuador erbrachte, folgte ein Musiklehrherkonzert in drei Teilen, nämlich einem üblichen Konzert-



Impressionen aus dem Musiklager der Musikschule Frick im Schloss Schwandegg in Menzingen ZG.

teil, der Uraufführung von Felix Hubers (Lehrer an der MS Frick) *Impressionen 10 Jahre Musikschule Frick*, wo sämtliche an der Musikschule angebotenen Instrumente verwendet wurden, sowie einem dritten Teil mit Überraschungsvariationen. Vorgängig des Jubiläumskonzertes in der vollbesetzten Aula der Oberstufenanlage Frick, welches in Anwesenheit zahlreicher Behördenvertreter stattfand, wurden beim offiziellen Apéro die gesangreiche Tätigkeit der Musikschule Frick gelobt und insbesondere die Verdienste des Schulleiters Walter Fischer als «kulturelles Monument in Frick» gewürdigt.

Ein Musiklager im Schloss Schwandegg in Menzingen ZG diente der Vorbereitung auf das Jubiläumskonzert. Aus den begeisterten Teilnehmerstimmen wählen wir für unsere Leser eine mit einer eher ungewohnten Perspektive, nämlich die Beobachtung des Musiklagers aus der Sicht einer Köchin.

*Als ich selber Schülerin der Musikschule*

*Frick war, bedauerte ich es immer ein wenig, dass die Unterrichtszeit so kurz war. Gern hätte ich länger und mit anderen Schülern zusammen musiziert.*

*Da Walter Fischer, Schulleiter, mir vom Musiklager erzählte und mich fragte, ob ich als eine der vier Köchinnen mitkommen würde, war ich natürlich sofort begeistert und sagte zu. Früh am Sonntagmorgen fuhren wir los. In Menzingen richteten wir die Küche provisorisch ein und bereiteten das Willkommenszvieri vor.*

*Die Schüler kamen gutgelaunt an. Viele trugen ihr Instrument bei sich; wahrscheinlich wurde im Zug schon musiziert.*

*Während den folgenden Tagen übten die verschiedenen Ensembles allein, manchmal auch zusammen und sogar im ganzen Orchester. Leider hörten wir fleißigen Küchenrieb nicht allzuviel davon. Doch wenn wir ab und zu durch die Gänge schllichen war es für uns wirklich eine Freude, aus allen Zimmern Töne und Melodien zu hören. Am Abend be-*

*kamen wir immer ein musikalisches Bettmümpeli!*

*Während den Pausen spielten die Schüler oft noch weiter oder sie versuchten, auf dem Instrument eines Kameraden zu spielen. Von Tag zu Tag wurde auch mehr gesungen, gesummt und gepfiffen. Wir in der Küche wurden davon richtig angesteckt und sangen abwechselweise Volks-, Gute Nacht- und Kunstlieder, ja sogar die Krönungsmesse von Mozart fehlte nicht in unserem Repertoire!*

*Der Höhepunkt des Lagers war sicher das Konzert in Menzingen, welches Schülern und Lehrern zu aller Zufriedenheit gelang.*

*Seit wenigen Wochen ist das Lager nun «verdaut». Für mich war es ein gutes Lager. Die Schüler konnten viel voneinander lernen, konnten Musik intensiv erleben. Ich bin überzeugt, dass alle viel Positives aus diesem Lager mit in die kurzen Unterrichtsstunden nehmen werden.*



Ihr Vorteil  
unsere Auswahl

**PIANO-ECKENSTEIN**  
Leonhardsgraben 48 · 4051 Basel · Tel. 061-25 77 90

\* CLAVICHORD \* VIRGINAL \* SPINNETT \*

\* CEMBALO \* HAMMERFLÜGEL \*

Klangspektrum von der Renaissance bis zur Romantik

CEMBALO-ATELIER  
EGON K. WAPPMANN  
8967 WIDEN-Mutschellen  
057 33 20 85



Vertretung europäischer Meisterwerkstätten  
Verkauf - Reparaturen - Stimmen - Konzertservice



JUGENDMUSIKSCHULE  
8570 WEINFELDEN

Zum baldmöglichsten Termin, spätestens 1. Februar 1990, suchen wir eine Lehrkraft für

**Gitarre**, Pensum 10-12 Wochenstunden.

Auf Beginn des zweiten Semesters 89/90 (1. Februar 1990) suchen wir Lehrkräfte für:

**Querflöte**

ca. 6 Wochenstunden, Pensum ausbaufähig

**Blockflöte**

(Einzel- und Kleingruppen-Unterricht)  
ca. 8 Wochenstunden, Pensum ausbaufähig

**Früherziehung / Grundschule**

2 Wochenstunden, ab Sommer 1990 5-6 Wochenstunden

Bei entsprechender Ausbildung könnten die Pensen Blockflöte und Früherziehung / Grundschule kombiniert werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Angaben über die Ausbildung und Zeugnissen sind bis 30. September zu richten an: Jugendmusikschule Weinfelden, Schulleitung, Falkenstr. 2, 8570 Weinfelden. Auskunft erteilt die Schulleiterin Jeanette Suter (Tel. 072/22 23 66).

**Die Krankenkasse!**  
**KFW**

**Schweiz. Kranken- und Unfallversicherung**  
Neuwiesenstr. 20, 8401 Winterthur, Tel. 052-84 91 91  
Über 600 KFW-Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz  
sorgen für eine einwandfreie und freundliche  
Mitglieder-Betreuung.

Klavierbaukunst  
beruht auf  
Tradition und Erfahrung.  
Wir haben beides –  
seit 1842.

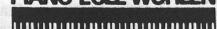
Worin besteht die meisterhafte Qualität  
der SABEL-Klaviere? – Im soliden Bau,  
in der tadellosen Verarbeitung, im vollen  
Klang, in den formschönen Gehäusen.  
Der Klavierkauf will überzeugt sein.  
Fragen Sie uns. Wir beraten Sie  
zuverlässig.

Telefon 071 / 42 17 42



PIANOFABRIK  
SABEL AG  
Rorschach/Schweiz

**PIANO EGLE WOHLEN**



A. + E. Eggle, Eichholzweg 6  
Telefon 057/22 82 50  
5610 Wohlen 2

**MUSIKNOTENVERSAND**

Vorzugsbedingungen für Lehrer  
Noten für alle Instrumente

Blockflöten – alle Marken –  
Stellen Sie uns auf die Probe

Eckslusivität  
ist auch eine Frage des  
guten Geschmacks



**Flügel**  
und  
**Klaviere**

Prospekte und  
Bezugsquellen:  
L. Bösendorfer  
Klaviefabrik AG  
A-1010 Wien  
Bösendorferstraße 12  
Telefon:  
0043/222/65 66 51/38

**Bösendorfer**

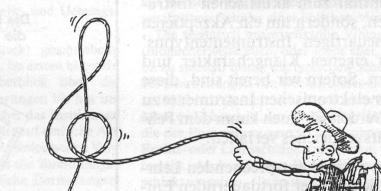
Für die Vorsorge-Spezialisten  
der «Winterthur»  
ist keine Melodie zu schwer.



winterthur  
leben

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Allan Rosenheck



**Wildwest-Suite** für Blockflötenquartett und Perkussion

MUSIKEDITION NEPOMUK  
Postfach 25, Telefon 064 47 34 37, 5102 Rapperswil